

--	--	--	--	--	--	--	--

Name:

Aufgabe 1

Gegeben sind die beiden harmonischen Schwingungen

$$(1) \quad y_1 = f_1(t) = +3 \sin\left(\omega t + \frac{\pi}{4}\right),$$

$$(2) \quad y_2 = f_2(t) = +4 \cos\left(\omega t + \frac{\pi}{4}\right).$$

- a) Bestimmen Sie mit Hilfe von Zeigern die Überlagerung $y = f_1(t) + f_2(t) = f(t) = A \cdot \sin(\omega t + \varphi)$.
Skizzieren Sie das Zeigerdiagramm für $t = 0$, (Einheiten für beide Achsen 2 Häuschen).
- b) Für welches $t > 0$ liegt der Zeiger der Überlagerung zum ersten Mal der Geraden $y = x$.

Aufgabe 2Die Gleichung $4x^3 - 3x + \frac{1}{2} = 0$ hat eine Lösung im Intervall $[0, 0.4]$.Student A behauptet, mit der *Iterationsvorschrift*

$$i) \quad x_{k+1} = \frac{1}{3} \left(4x_k^3 + \frac{1}{2} \right) \quad x_0 = 0.2$$

könne diese Lösung bestimmt werden.

Student B behauptet, die *Iterationsvorschrift*

$$ii) \quad x_{k+1} = \sqrt[3]{\frac{3}{4}x_k - \frac{1}{8}} \quad x_0 = 0.2$$

sei besser.

- a) Wer hat Recht? (mit Begründung, Satz von Banach über das Iterationsverfahren). Geben Sie für die Iteration, die garantiert funktioniert, $q \approx |F'(x_0)|$ an.
- b) Wieviele Schritte müssten Sie für 7-stellige Genauigkeit durchführen, falls Sie das angegebene Intervall für eine *Bisektion* verwenden würden?

Aufgabe 3Gegeben ist ein lineares Gleichungssystem $Ax = b$ mit

$$A = \begin{pmatrix} 10^{-4} & 10^{-4} \\ 1 & 2 \end{pmatrix} \quad b = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} \quad \text{exakte Lösung: } x_e = \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \end{pmatrix}$$

- a) Bestimmen Sie die Kondition $\kappa(A)$ von A in der $\|\cdot\|_\infty$ -Norm.
- b) Betrachten Sie nun für $\varepsilon = 10^{-3}$ die fehlerbehafteten rechten Seiten:

$$\bullet \hat{b}_1 = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 + \varepsilon \end{pmatrix}$$

$$\bullet \hat{b}_2 = \begin{pmatrix} \varepsilon \\ 1 \end{pmatrix}$$

und berechnen Sie mit Hilfe von A^{-1} die entsprechenden Lösungen \hat{x}_1 und \hat{x}_2 .

- c) Bestimmen Sie für die beiden numerischen Lösungen in b) jeweils den relativen Fehler in der $\|\cdot\|_\infty$ -Norm und vergleichen Sie diesen mit der auf der Kondition basierenden Abschätzung. Was stellen Sie fest?

Lösung 1

a) $f_2(t) = 4 \sin\left(\omega t + \frac{3\pi}{2}\right)$, graphische Darstellung der Drehzeiger.

$$P_1\left(3\frac{\sqrt{2}}{2}, 3\frac{\sqrt{2}}{2}\right), P_2\left(-4\frac{\sqrt{2}}{2}, 4\frac{\sqrt{2}}{2}\right), \tan(\varphi) = -7 \implies \varphi = -\arctan(7) + \pi \text{ und } A = 5,$$

also $y = f(t) = 5 \cdot \sin(\omega t + \varphi)$.

b) $\omega t + \varphi = \frac{5\pi}{4} \implies t = \frac{1}{\omega} \left(\frac{\pi}{4} + \arctan(7)\right)$

Lösung 2

Analyse der beiden Iterationen:

i) $x = F_a(x)$ mit $F_a(x) = \frac{1}{3} \left(4x^3 + \frac{1}{2}\right)$, $F'_a(x) = 4x^2$:

$$F_a(I) \subset I$$

F_a ist stetig auf $I = [0, 0.4]$,

die Ableitung ist maximal am rechten Rand von I : $F'_a(0.4) = 0.96 < 1$, d.h. alle drei Voraussetzungen sind erfüllt und $q \approx F'_a(0.2) = 0.16$.

ii) $x = F_b(x)$ mit $F_b(x) = \sqrt[3]{\frac{3}{4}x - \frac{1}{8}}$, $F'_b(x) = \frac{1}{4} \cdot \left(\frac{3}{4}x - \frac{1}{8}\right)^{-\frac{2}{3}}$:

$F_b(I) \not\subset I$, da $F_b(0) = -\frac{1}{2}$. (streng genommen ist F_b nur für $x \geq \frac{1}{6}$ definiert)

(Schon hier, kann die Konvergenz nicht garantiert werden, die anderen beiden Vor. müssten nicht mehr überprüft werden).

F_b ist stetig auf $I = [0, 0.4]$, F_b ist nicht definiert für $0 \leq x < \frac{1}{6}$.

die Ableitung ist für $x = \frac{1}{6}$ nicht definiert: $F'_b(\frac{1}{6}) = \infty$, Division durch Null!

alle drei Voraussetzungen sind verletzt, d.h. Konvergenz kann nicht garantiert werden.

a) A hat Recht. mit i) und ii)

b) $\varepsilon = 5 \cdot 10^{-8}$, also $n > \frac{1}{\ln(2)} \cdot \ln(8 \cdot 10^6)$

Lösung 3

$$A^{-1} = (10^4) \begin{pmatrix} 2 & -10^{-4} \\ -1 & 10^{-4} \end{pmatrix}$$

a) Zeilenmaximum: $\|A\|_\infty = 3$ und $\|A^{-1}\|_\infty = 1 + 2 \cdot 10^4$ und damit $\kappa(A) = 3 \cdot (1 + 2 \cdot 10^4)$

b) b1) $\hat{x}_1 = A^{-1}\hat{b}_1 = (1 + \varepsilon) \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \end{pmatrix} = x_1 + \Delta x_1 = \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \end{pmatrix} + \varepsilon \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \end{pmatrix}$

b2) $\hat{x}_2 = A^{-1}\hat{b}_2 = \begin{pmatrix} -1 + 2\varepsilon 10^4 \\ 1 - \varepsilon 10^4 \end{pmatrix} = x_2 + \Delta x_2 = \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \end{pmatrix} + \varepsilon 10^4 \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \end{pmatrix}$

c) $\|x\|_\infty = \max_{1 \leq k \leq 2} |x_k|$, absolut grösste Komponente.

$$\|\delta \hat{x}_1\|_\infty = \frac{\|\Delta x_1\|}{\|\hat{x}_1\|} = \varepsilon, \text{ und } \|\delta \hat{b}_1\|_\infty = \frac{\|\Delta b_1\|}{\|\hat{b}_1\|} = \varepsilon, \text{ da } \hat{b}_1 = b_1 + \Delta b_1 = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 0 \\ \varepsilon \end{pmatrix}$$

$$\|\delta \hat{x}_2\|_\infty = \frac{\|\Delta x_2\|}{\|\hat{x}_2\|} = 2\varepsilon 10^4, \text{ und } \|\delta \hat{b}_2\|_\infty = \frac{\|\Delta b_2\|}{\|\hat{b}_2\|} = \varepsilon, \text{ da } \hat{b}_2 = b_2 + \Delta b_2 = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} \varepsilon \\ 0 \end{pmatrix}$$

theoretische Schranke: $\|\delta \hat{x}_1\|_\infty \leq \kappa(A) \cdot \|\delta \hat{b}_1\|_\infty$ ist zu pessimistisch, sie wird nicht angenommen.

$\|\delta \hat{x}_2\|_\infty \leq \kappa(A) \cdot \|\delta \hat{b}_2\|_\infty$ hingegen ist realistisch, da der relative Fehler von \hat{x}_2 von $O(10)$ mit $\varepsilon = 10^{-3}$.